# 724532-2023 - Auftragsänderung

See the notice on TED website

**Deutschland-Freiburg im Breisgau: Bau von Museen**
**OJ S 230/2023 29/11/2023**
**Bekanntmachung einer Änderung**
**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**
Richtlinie 2014/24/EU

## Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

### I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Freiburg im Breisgau
Postanschrift: Fehrenbachallee 12
Ort: Freiburg im Breisgau
NUTS-Code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis
Postleitzahl: 79106
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Vergabemanagement Freiburg
E-Mail: vergabemanagement@stadt.freiburg.de
Telefon: +49 761201-4083
Fax: +49 761201-4089
**Internet-Adresse(n)**:
Hauptadresse: http://www.freiburg.de
Adresse des Beschafferprofils: http://www.regionfreiburg.deutsche-evergabe.de

## Abschnitt II: Gegenstand

### II.1. Umfang der Beschaffung

### II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Augustinermuseum, Augustinerplatz 1-3, 79098 Freiburg i.Br., Sanierung 3.BA, Vitrinen
Referenznummer der Bekanntmachung: 2019000217

### II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45212313 Bau von Museen

### II.1.3. Art des Auftrags

Bauauftrag

### II.2. Beschreibung

### II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Augustinermuseum, Augustinerplatz 1-3, 79098 Freiburg i.Br., Sanierung 3.BA, Vitrinen

### II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45262670 Metallbauarbeiten, 45421000 Bautischlerarbeiten, 45440000 Anstrich- und Verglasungsarbeiten

### II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis
Hauptort der Ausführung: Freiburg i. Br.

**II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags**
Sanierung 3.BA, Augustinermuseum, Augustinerplatz 1-3, 79098 Freiburg -ca. 12 St. Wandvitrinen B= 0,30 bis 5,30m -ca. 6 St. Wandvitrinen in Nischen B= 0,33 bis 1,10m -ca . 4 St. Fußvitrinen B= 5,90 bis 7,50m -ca. 13 St. freistehende Vitrinen mit Unterbau Holz /Naturwerkstein B= 1,30 bis 10,00m - Verglasung P5A, P6B -diverse Sicherheitseinrichtungen wie Magnet- und Riegelkontakt, Körperschallmelder -Beleuchtung

**II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**
Beginn: 08/04/2019 Ende: 10/04/2020

**II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

## Abschnitt IV: Verfahren

**IV.2. Verwaltungsangaben**

**IV.2.1. Bekanntmachung einer Auftragsvergabe in Bezug auf diesen Auftrag**
Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2019/S 100-241413

## Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

**Auftrags-Nr.:** 500 021 019

**Bezeichnung des Auftrags:**
Augustinermuseum, Augustinerplatz 1-3, 79098 Freiburg i.Br., Sanierung 3.BA, Vitrinen

**V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

**V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe**
20/05/2019

**V.2.2. Angaben zu den Angeboten**
Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

**V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**
Offizielle Bezeichnung: Barth Innenausbau KG
Postanschrift: Julius-Durst-Str. 38
Ort: Brixen
NUTS-Code: ITH20 Trento
Postleitzahl: 39042
Land: Italien
Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

**V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**
Gesamtwert der Beschaffung: 1 171 636,50 EUR

## Abschnitt VI: Weitere Angaben

**VI.3. Zusätzliche Angaben**

## VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

### VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Karlsruhe
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Ort: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721926-8732
Fax: +49 7219263985
Internet-Adresse: www.rp.baden-wuerttemberg.de

### VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: siehe oben
Ort: siehe oben
Land: Deutschland

### VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegenWettbewerbsbeschränkungen -GWB- unzulässig, soweit:
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung desNachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bisAblauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber demAuftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens biszum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zuwollen, vergangen sind.
Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Auf die grundsätzlichen Regelungen zu Nachprüfungsverfahren in den §§ 155 – 184 GWB wird verwiesen.

### VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Ort: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721926-8732
Fax: +49 7219263985
Internet-Adresse: http://www.rp.baden-wuerttemberg.de

**VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
24/11/2023

## Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

**VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen**

**VII.1.1. CPV-Code Hauptteil**
45212313 Bau von Museen

**VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**
45262670 Metallbauarbeiten, 45421000 Bautischlerarbeiten, 45440000 Anstrich- und Verglasungsarbeiten

**VII.1.3. Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis
Hauptort der Ausführung: Freiburg i.Br.

**VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung**
Sanierung 3.BA, Augustinermuseum, Augustinerplatz 1-3, 79098 Freiburg -ca. 12 St. Wandvitrinen B=0,30 bis 5,30m -ca. 6 St. Wandvitrinen in Nischen B= 0,33 bis 1,10m -ca . 4 St. Fußvitrinen B= 5,90 bis 7,50m -ca. 13 St. freistehende Vitrinen mit Unterbau Holz /Naturwerkstein B= 1,30 bis 10,00m - Verglasung P5A, P6B -diverse Sicherheitseinrichtungen wie Magnet- und Riegelkontakt, Körperschallmelder -Beleuchtung

**VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**
Beginn: 08/04/2019 Ende: 10/04/2020

**VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**
Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 255 301,00 EUR

**VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**
Offizielle Bezeichnung: Barth Innenausbau KG
Postanschrift: Julius-Durst-Str. 38
Ort: Brixen
NUTS-Code: ITH20 Trento
Postleitzahl: 39042
Land: Italien
Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

**VII.2. Angaben zu den Änderungen**

**VII.2.1. Beschreibung der Änderungen**
Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):
Nachtragsvereinbarung Nr. 2:
Die Leistung aus dem Hauptauftrags-LV hat sich geändert. Aufgrund der zeitlichen Verzögerung der Ausführung gab es eine zusätzliche Preisanpassung.

**VII.2.2. Gründe für die Änderung**

Notwendigkeit der Änderung aufgrund von Umständen, die ein öffentlicher Auftraggeber /Auftraggeber bei aller Umsicht nicht vorhersehen konnte (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/25/EU)
Beschreibung der Umstände, durch die die Änderung erforderlich wurde, und Erklärung der unvorhersehbaren Art dieser Umstände:
Geänderte Nutzeranforderung und Preisanpassung aufgrund Bauzeitverzögerung

**VII.2.3. Preiserhöhung**

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)
Wert ohne MwSt.: 1 187 526,50 EUR
Gesamtauftragswert nach den Änderungen
Wert ohne MwSt.: 1 442 827,50 EUR